

	<p>Objekt: CIL XV 4103 δ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000936</p>
--	---

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4103 δ . Die Zinkplatte war mit 9 Nägeln auf dem Holz befestigt, von denen noch 8 vorhanden sind. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf einer der langen Profilseiten ist in Blau "XV, 77" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Auf der anderen langen Profilseite ist in Schwarz "N.W. 159" notiert. Die Zahl bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom.

Auf einer der schmalen Profilseiten ist in Schwarz "N. 159." notiert, was die Inventarnummer der Amphore in Rom "N.W. 159" meint.

Mit dem Zinkographen wurde Formulareteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz; Zink / Zinkographie
Maße:	Länge: 8,3 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 4,2 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	ann	1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Druckplatte hergestellt	wann	1899
	wer	Verlag Georg Reimer
	wo	Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4103